

7.5.1.1 PB Diagnose

Prozesseigner: **Leitung**

Output: **Diagnose ist gestellt**

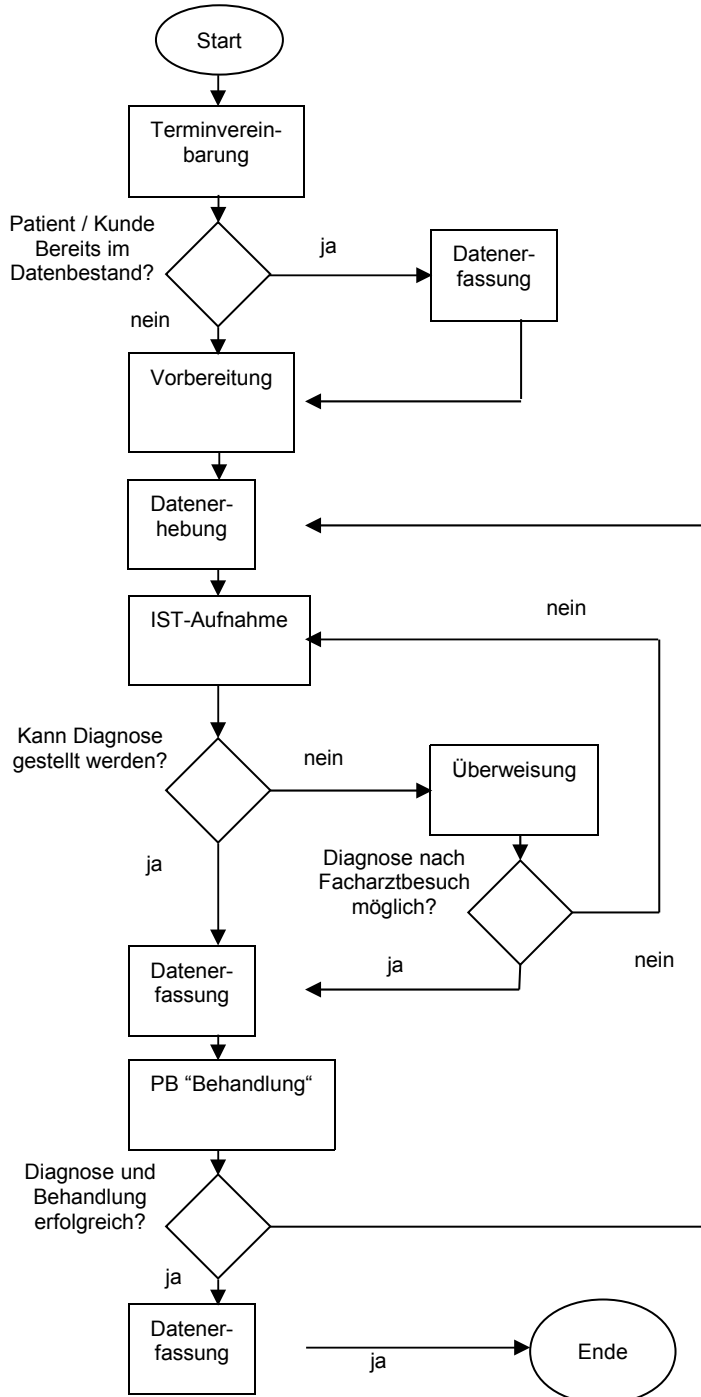
Input: **Informationen des Patienten, Vorgeschichte, Röntgenbilder usw.**

Prozessende: **Diagnose ist durchgeführt**

Prozessbeginn: **Diagnose steht an (durch Meldung, Patient, nach Behandlung oder sonstige Anlässe)**

Messwerte **Fachliche Richtigkeit der Diagnose = 95 %**

Ablauf / Tätigkeiten Diagnose



Ablauf Dokumente Hilfsmittel

Klärung der grundsätzlichen Frage, ob ein Termin in der Praxis oder ein Hausbesuch durchgeführt wird

Die Erfassung kann auch tele-phonisch oder per Fax stattfinden

Aufnahme des Patienten ggf. in die Warteliste (abhängig vom Zeitpunkt des Erscheinens), Vorbereitung der Patientenakten

Patient / Kunde wird nach den aktuellen Beschwerden befragt, Informationen werden zum Gesundheitszustand gesammelt

Schriftliche Erfassung der wichtigsten Informationen sowie zum Eindruck des Patienten

Die Diagnose kann gestellt werden, wenn genug Symptome eingegrenzt wurden. Kann eine eindeutige Diagnose nicht getroffen werden, erfolgt die Überweisung zu einem Facharzt

Falls die Diagnose nicht möglich ist, werden weitere Informationen gesammelt und/oder Überweisung an andere Fachstellen

Die festgelegte Behandlungsdauer wird mit vorläufigen Terminen dokumentiert

Ablauf gemäss der Prozessbeschreibung "Behandlung"

Der Zustand des Patienten muss für alle Seiten zufriedenstellend hergestellt sein

Abschluss der Patientenakte, statistische Auswertung der Diagnose und Behandlung soweit möglich

Erstellt/Datum
2004-06-27

Geprüft/Datum
2004-09-18

Freigegeben/Datum
2004-10-01

Seite 1 von 1
Revision: 0